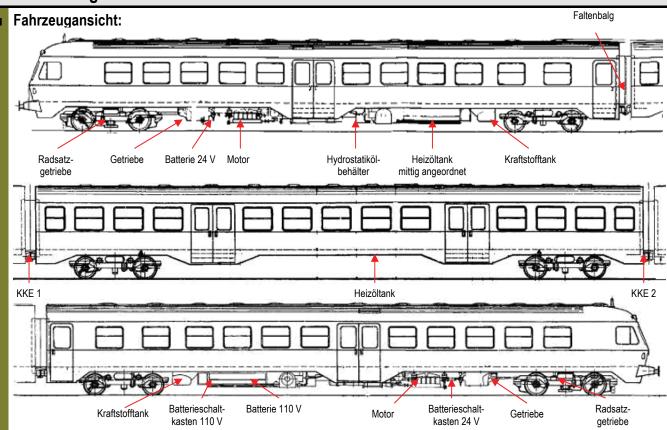
Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge



Diesel-Triebzug

Baureihen 614 / 914

1. Fahrzeugaufbau



Material der Wagenwände und des Daches:

Stahlgerippe mit Stahlbeblechung.

■ Besonderheiten:

Triebzug besteht aus 2 Endtriebwagen (VT) mit einem Mittelwagen (VM). 2 Triebzüge können miteinander gekuppelt sein. Laufende Dieselmotoren mittels Abstellschalter stoppen.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Dieselmotor und Flüssigkeitsgetriebe (unterflur)

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Schwenkschiebetüren, druckluftbetätigt, am Kurzkuppelende (KKE) und zwischen den Drehgestellen links u. rechts.

Notentriegelung:

Von innen: 1. Notentriegelungshebel am Türholm betätigen

2. Tür mit Handhebel entriegeln und aufschieben (nur Türen mit Türtaster) oder selbstschließende Türen mit dem Schalengriff

von außen: 1. Bordnetzbatterie 24 V durch Hauptschalter ausschalten

 Außentüren mit dem Handhebel (nur Türen mit Türtaster) oder selbstschließende Türen mit dem Schalengriff im Türblatt entriegeln und aufschieben

(Achtung: ist bei laufendem Motor nicht möglich!)

Ersteller: P.RBF 4 Stand: 08/2008

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@deutschebahn.com

Notausstiege:

Öffnungsfähige Fenster: Übersetzfenster

Fenster:

Bewegliche Isolierglasscheiben mit Fallfenster im Wagenkasten (VT und VM) und in den Türen.

Feste Isolierglasscheiben mit Fallfenster im VT und im VM (15 mm).

Frontscheibe mit 2-fach-Verbundglas (10 mm)

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Übergang zum Nachbarwagen:

Faltenbalg bzw. Gummiwand (ein- bzw. doppelwandig)

Werkzeug: Gurtmesser oder Kappmesser. Zum Einstieg oder Trennung reicht, wenn möglich, das Öffnen der Übergangsbälge.

Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke 50-70 mm):

Stahlbeblechung (1,5 mm) Isolation (40 mm) GFK-Verkleidung innen (3 mm)

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Hochspannung:

Achtung: Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke ist mit hohen Spannungen zu rechnen.

Batteriespannung 110 bzw. 24 V:

Batterieschaltkasten mit Aufschrift "Batterie" öffnen und dort den Batterieschalter ausschalten.

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss 2 x 230 V (je 1x am VT am KKE) beachten!

4. Brennbarkeit der Materialien

Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510.

Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung.

Die Wandisolierung besteht aus einem so genannten PVC-Sandwich-Aufbau.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoffbehälter	Diesel	2 x 700 l	UN-Nr. 1202
Heizölbehälter	Heizöl	300 l pro VT 330 l im VM	UN-Nr. 1202
Dieselmotor	Motoröl	2 x 65 l	WGK 2, R38/41/51/53
Getriebe	Getriebeöl	2 x 180 l	WGK 1, R38/41/43/51/53
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	ca. 2 x 15 l	WGK 2, R22/34/38/41/43/50/51/52/53
Luftpresser	HD 30	2 x 5 l	
Ölbadluftfilter für Motor	Motoröl	2 x 5 l	WGK 2, R38/41/51/53
Batterie	Säure-Füllung	11 Batterien	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 150 l/Beh.	max. 10 bar, mehrere Beh./Leitungen
Hydrostatikölbehälter	Motoröl	2 x 10l	WGK 2, R38/41/51/53
Heizung und Kühlanlage	Wasser mit Frostschutz	2 x 250l	WGK 1

Stand: 08/2008